

Anlage 1: Ausführliche Darstellung der Entwicklung der Schülerzahlen

Grundschulen / Primarstufe der Gemeinschaftsschulen

An den Grundschulen setzt sich nach einem Plus von 1,2 Prozent im Vorjahr auch zum Schuljahr 2019/20 mit einem Zuwachs von 1,4 Prozent der Anstieg der Schülerzahlen fort. Unter den rund 1.229 neu hinzugekommenen Grundschulern sind 211 Schulanfänger, was in diesem Bereich einen Zuwachs von 0,9 Prozent (Vorjahr: 2,5 Prozent) darstellt. Die Zugänge sind neben wieder steigenden Zahlen in den Einschulungsjahrgängen auch auf den Übergang von Kindern aus Vorbereitungsklassen in Regelklassen zurückzuführen. Auffallend dabei sind die stabil steigenden Schülerzahlen in den Staatlichen Schulämtern (SSA) Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim, sowie die stark fallenden Schülerzahlen im Schulamt Rastatt. Innerhalb des Regierungsbezirks stellt sich die Situation in den einzelnen Schulamtsbezirken unterschiedlich dar:

	SSA KA	SSA MA	SSA PF	SSA RA
Schulanfänger	+ 2,2 %	+ 4,6 %	+ 1,3 %	- 10,3 %
Grundschüler gesamt	+ 1,5 %	+ 2,2 %	+ 2,2 %	- 1,7 %

Werkrealschulen und Hauptschulen

An den Werkrealschulen und Hauptschulen ist für das Schuljahr 2019/20 erneut ein deutlicher Schülerrückgang von 16 Prozent festzustellen (Vorjahr -15 Prozent). Von 14.364 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2018/19 sinkt die Zahl auf 12.041. Die Zahl der Neuanmeldungen in Klasse 5 der Werkrealschulen geht dagegen nur noch im Staatlichen Schulämtern Rastatt zurück.

Realschulen

An den Realschulen sind weiterhin sehr stabile Schülerzahlen vorhanden. Rund 45.937 Schülerinnen und Schüler besuchen im kommenden Schuljahr eine Realschule (+0,06 Prozent).

Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe I)

Insgesamt besuchen 15.157 Schülerinnen und Schüler die Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe I) des Regierungsbezirks Karlsruhe. Dies entspricht einer Steigerung von rund 13 Prozent (Vorjahr +21 Prozent). Bei den Fünftklässlern ist wieder eine

leichte Zunahme der Schülerzahlen um 1,2 Prozent zu verzeichnen (Vorjahr -4,9 Prozent).

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Die Schülerzahl mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot steigt im Schuljahr 2019/20 um 535 Schülerinnen und Schüler (+5,3 Prozent) auf 10.652. Davon werden 1.839 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Inklusion an allgemeinen Schulen unterrichtet. Gleichzeitig werden 370 Kinder und Jugendliche in insgesamt 54 kooperativen Organisationsformen unterrichtet und gefördert.

Berufliche Schulen

Die Schülerzahlen an den beruflichen Schulen sind in dem betrachteten Zeitraum leicht rückläufig. Im Schuljahr 2013/14 wurden an den beruflichen Schulen 90.390 und im Schuljahr 2018/19 noch 86.709 unterrichtet. Im Teilzeitbereich hat sich die Schülerzahl von 52.322 (2013/14) auf 50.689 (2018/19) reduziert, allerdings ist vom Schuljahr 2017/18 zum Schuljahr 2018/19 eine leicht steigende Schülerzahl zu erkennen. Die Schülerzahl im Vollzeitbereich ging von 38.068 (2013/14) auf 36.020 (2018/19) zurück.

Anlage 2: Neueinstellungen für den Regierungsbezirk Karlsruhe

Rechnerisch können alle Staatlichen Schulämter den Direktbereich der bei ihnen verorteten Schulen versorgen. Allerdings gibt es regional Engpässe, so dass an einzelnen Schulen noch Bedarfe vorhanden sind, die durch befristete Verträge gedeckt werden sollen. Weiterhin können durch die Änderung in der Dauer der Ausbildung zur Fachlehrkraft an SBBZ (Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren) und den damit verbundenen Mangel an Bewerber*innen, die vorhandenen Stellen nicht besetzt werden.

Grundschulen

Rund 236 Neueinstellungen, davon rund 65 Prozent „schulbezogen“:

davon 16 im Staatlichen Schulamt (SSA) Karlsruhe, 83 im SSA Mannheim, 96 im SSA Pforzheim und 41 im SSA Rastatt. Insgesamt werden 14 Lehrkräfte mit gymnasialem Lehramt ihren Dienst an Grundschulen im Regierungsbezirk antreten.

Werkreal-, Haupt- und Realschulen

Rund 169 Neueinstellungen, davon rund 50 Prozent „schulbezogen“:

davon 17 im SSA Karlsruhe, 57 im SSA Mannheim, 58 im SSA Pforzheim und 37 im SSA Rastatt. Insgesamt werden 7 Lehrkräfte mit gymnasialem Lehramt ihren Dienst an Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen im Regierungsbezirk antreten.

Sonderpädagogik (SBBZ und Inklusion)

Rund 80 Neueinstellungen, davon rund 85 Prozent „schulbezogen“:

davon 21 im SSA Karlsruhe, 34 im SSA Mannheim, 13 im SSA Pforzheim und 12 im SSA Rastatt.

Gemeinschaftsschulen:

Rund 112 Neueinstellungen, davon rund 65 Prozent „schulbezogen“:

Um dem Anspruch der Gemeinschaftsschule, Schülerinnen und Schüler auf allen Niveaustufen zu unterrichten, gerecht zu werden, sind an den Gemeinschaftsschulen Lehrkräfte aller Schularten eingesetzt. Insgesamt 46 Gymnasiallehrkräfte wurden zum Schuljahr 2019/20 an den Gemeinschaftsschulen eingestellt.

Allgemeinbildende Gymnasien

Rund 128 Neueinstellungen, davon rund 38 Prozent „schulbezogen“:

Die Versorgung der Gymnasien deckt zu Beginn des Schuljahres 2019/20 den Pflichtunterricht weitestgehend ab. Jedoch müssen für Lehrkräfte, die in den ersten Wochen des neuen Schuljahrs in Mutterschutz beziehungsweise Elternzeit gehen, Bewerber*innen über befristete Verträge im Arbeitnehmersverhältnis eingestellt werden. Die bekannten Schwierigkeiten, periphere Standorte und Mangelfächer bedarfsgerecht zu bedienen, bleiben auch in der Einstellungsrunde 2019 bestehen.

Gymnasien (Stand: 31.07.2019)	
Stadt-/Landkreise	Personen
Stadtkreis Baden-Baden	1
Stadtkreis Karlsruhe	3
Landkreis Karlsruhe	18
Landkreis Rastatt	4
Stadtkreis Heidelberg	2
Stadtkreis Mannheim	21
Landkreis Neckar-Odenwald	10
Landkreis Rhein-Neckar	24
Stadtkreis Pforzheim	18
Landkreis Calw	10
Landkreis Enzkreis	7
Landkreis Freudenstadt	10
Gesamt	128

Berufliche Schulen

228 Neueinstellungen, davon über 75 Prozent „schulbezogen“:

Zum Schuljahr 2019/20 konnten 228 Lehrkräfte neu eingestellt werden. Zusätzlich ist es gelungen, 44 Lehrkräfte aus den anderen drei Regierungsbezirken an die beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe zu versetzen. 24 Lehrkräfte wurden in die anderen Regierungsbezirke versetzt. Somit konnten die beruflichen Schulen mit insgesamt 248 neuen Lehrkräften versorgt werden.

Für die allgemeinbildenden Fächer konnten ausreichend viele berufliche und gymnasiale Lehramtsbewerber*innen eingestellt werden. Versorgungsgaps bestehen jedoch weiterhin in den Fächern Informatik, Pflege, Sozialpädagogik, Energie- und Automatisierungstechnik und Fahrzeugtechnik, insbesondere im ländlichen Raum. Durch die vorliegenden Einstellungszahlen ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen verbessern wird. Die Versorgung des ländlichen Raumes mit qualifiziertem Lehrpersonal stellt weiterhin eine Herausforderung dar.

Berufliche Schulen (Stand: 31.07.2019)	Neueinstellungen
Stadt-/Landkreise	Personen
Stadtkreis Baden-Baden	9
Stadtkreis Karlsruhe	41
Landkreis Karlsruhe	23
Landkreis Rastatt	29
Stadtkreis Heidelberg	16
Stadtkreis Mannheim	10
Landkreis Neckar-Odenwald	14
Landkreis Rhein-Neckar	37
Stadtkreis Pforzheim	22
Landkreis Calw	13
Landkreis Enzkreis	2
Landkreis Freudenstadt	12
Gesamt:	228

Anlage 3: Zum Schuljahr 2019/2020 neu genehmigte Ganztageschulen

Ganztagesgrundschulen nach § 4a Schulgesetz werden an den folgenden Schulen eingerichtet:

- Sonnberg-Schule, Laudenbach
- Hans-Thoma-Grundschule, Heddesheim
- Benjamin-Franklin-Grundschule, Mannheim

Ganztageschulen an Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen nach § 4a Schulgesetz werden an den folgenden Schulen eingerichtet:

- Sambuga-Schule, Walldorf

Ganztageschulen in offener Angebotsform:

- Falkenrealschule, Freudenstadt
- Johannes-Gaiser-Werkrealschule, Baiersbronn
- Max-Planck-Gymnasium, Karlsruhe